



16. Bundestagung / Deutscher Autismus Kongress
6. - 8. März 2020 in Lübeck :

Autismus – Stärke oder Störung

**Neue Ansätze zur Teilhabe am
Arbeitsleben auf der Basis von Beratung,
Stellenakquise und Jobcoaching**

Was erwartet Sie?



- Informationen zur Umsetzung der Teilhabe am Arbeitsleben im Saarland für Menschen im Autismus-Spektrum
- Überblick zur Entstehung und Konzeption der Angebote connect²
- Einblick in die Arbeitsweise von connect² und workAUT
- Ausblick zur Weiterentwicklung der Angebote

Bevölkerung im Saarland

(Datenbasis 31.12.2016)^[1]

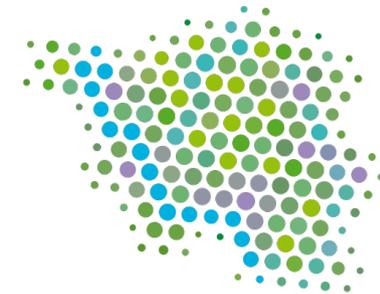


Gesamtbevölkerung : **996.124**

Autistische Menschen(ca. 1%)^[2]: **9961**

15-64 Jährige gesamt: **650.849**

Autistische Menschen (ca. 1%)^[2]: **6508**



SAARLAND

Großes entsteht immer
im Kleinen.

[1] https://www.saarland.de/dokumente/thema_statistik/STALA_BER_AI3-J-16.pdf , 3

[2] https://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/028-018m_S3_Autismus-Spektrum-Stoerungen_ASS-Diagnostik_2016-05.pdf , 5

Teilhabe am AL im Saarland/Angebotssituation



- Wenige autismusspezifische Angebote
- Erfolgreicher Abschluss von regulären Maßnahmen stark von Passung zw. Klienten und Maßnahme bzw. den Mitarbeitenden
- Bei besonderem Bedarf ist häufig das Ausweichen auf überregionale Angebote erforderlich
- Bisher keine spezifischen Angebote für Berufstätige
- Orientierung am 1. Arbeitsmarkt eher gering

Motivation für ein eigenes Angebot



Strategie vor der Gründung eigener Angebote:

- (punktuelle) Bearbeitung des Themas Beruf im Kontext der Autismustherapie
- Klientenbezogene Zusammenarbeit mit Dritten
- Fortbildung zum Thema Autismus für Anbieter „konventioneller“ Maßnahmen
- Informelle „Notfall“interventionen auf Anfrage von Arbeitgebern

Motivation für ein eigenes Angebot

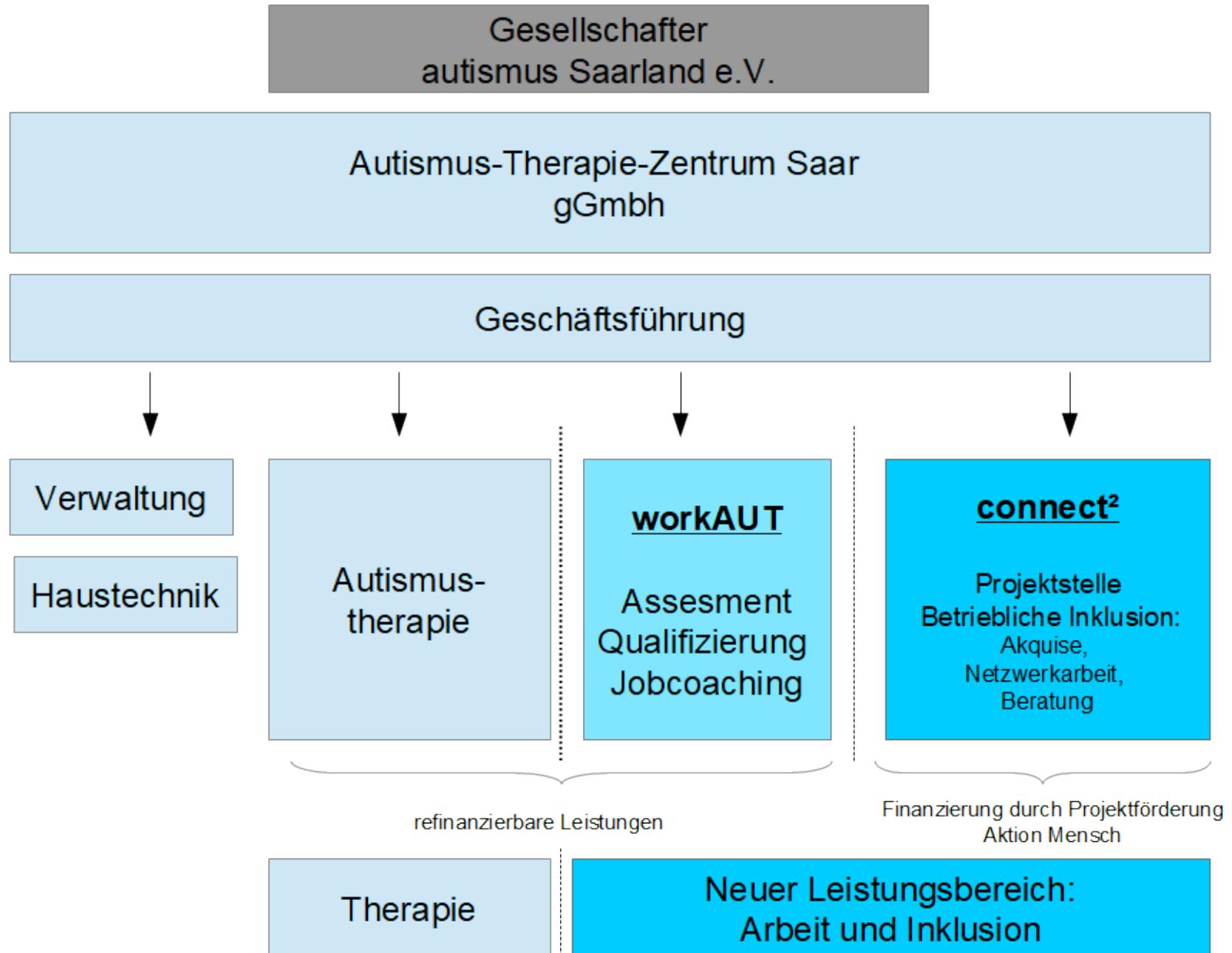


Probleme:

- Arbeit ist im Kontext der Therapie nur ein Randthema bzw. steht nur geringe Menge an Zeit zur Verfügung
- Anforderung im Bereich Arbeit vs. Therapiekonzept/Selbstbild
- Ergebnisse der Zusammenarbeit mit Dritten nicht zufriedenstellend

Folge: → Entwicklung eines neuen Arbeitsschwerpunktes „betriebliche Inklusion“

Integration der neuen Angebote in die Struktur des Autismus-Therapie-Zentrums Saar gGmbH



Vorbemerkung: Was ist Innovation?



1. a) geplante und kontrollierte Veränderung, Neuerung in einem sozialen System durch Anwendung neuer Ideen und Techniken

1. b) Einführung von etwas Neuem; Neuerung; Reform

2. Realisierung einer neuartigen, fortschrittlichen Lösung für ein bestimmtes Problem, besonders die Einführung eines neuen Produkts oder die Anwendung eines neuen Verfahrens

(<https://www.duden.de/node/71288/revision/71324>, eingesehen am 02.03.2020)

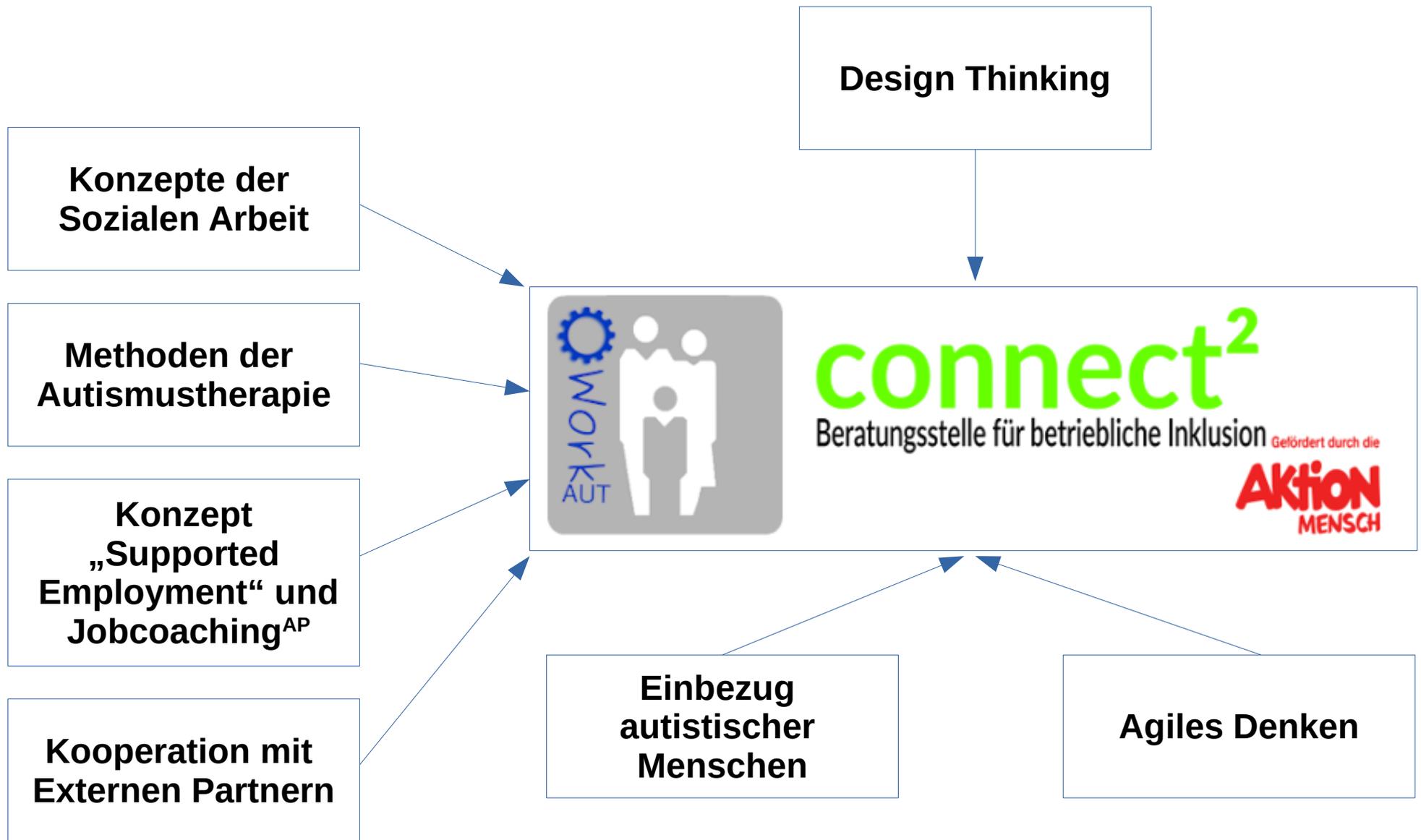
Vorbemerkung: Was ist Innovation?



1. a) geplante und kontrollierte Veränderung, Neuerung in einem sozialen System durch Anwendung neuer Ideen und Techniken (→ Bezug zu Region, Kontext)
1. b) Einführung von etwas Neuem; Neuerung; Reform
2. Realisierung einer neuartigen, fortschrittlichen Lösung für ein bestimmtes Problem, besonders die Einführung eines neuen Produkts oder die Anwendung eines neuen Verfahrens (→ Bezug zu Region, Kontext)

(<https://www.duden.de/node/71288/revision/71324>, eingesehen am 02.03.2020)

Was ist neu ?



Kooperation mit externen Partnern



wirtschafts wissenschaften htw saar

Service Learning^[3]

Studierende übernehmen Projekte von Sozialen Trägern wie beispielsweise der Aidshilfe Saar, der Caritas, dem Diakonischen Werk etc., bieten diesem Träger einen „Service“ durch Problemlösungen in der Anwendung von im Studium erlerntem Wissen.

[3]<https://www.htwsaar.de/wiwi/studium/studienangebot/service-learning-1>

1. Machbarkeit eines Angebots zum Thema Berufliche Teilhabe und Entwicklung eines Geschäftsmodells
2. Projekt zum Thema Marketingkonzept
3. Durchführung eines Bewerbungstrainings

Kooperation mit externen Partnern



<https://www.bag-ub.de/>

- Nutzung von Arbeitshilfen und Materialien
- Fachforum
- Weiterbildung
- Austausch
- Vernetzung
- Aktive Mitgliedschaft

Supported Employment (SE)^[4]



- ist ein **integratives Konzept zur Teilhabe am Arbeitsleben**. Es umfasst:
 - die berufliche Orientierung und Vorbereitung,
 - die Arbeitsplatzbeschaffung und Vermittlung,
 - die Qualifizierung im Betrieb (Jobcoaching) und die
 - langfristige Stabilisierung des Arbeitsverhältnisses.
- zielt auf **dauerhafte und bezahlte Arbeit in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes**, auch dann, wenn ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis nicht erreicht werden kann.
- orientiert sich an den **individuellen Fähigkeiten** sowie den konkreten Anforderungen von Arbeitsplätzen.
- greift auf, dass für eine **langfristige Integration** die Lebensbereiche Arbeit, Wohnen und Freizeit **ganzheitlich** zu berücksichtigen sind.

[4] <https://www.bag-ub.de/ub>

Stand der Umsetzung des Konzepts des Supported Employment



	berufliche Orientierung und Vorbereitung	Arbeitsplatzbeschaffung und Vermittlung	Betriebliche Qualifizierung	langfristige Stabilisierung des Arbeitsverhältnisses
				 (Beratung für Unternehmen)
				 (Jobcoaching)

Soziale Arbeit: Case Management



= ein **Konzept**, der **Sozialen Arbeit**, zur:

- Bearbeitung **komplexer bio-psycho-sozialer Probleme**,
- die zu ihrer Lösung eine **Vernetzung** benötigen
- und **Koordinierung verschiedener Leistungserbringer** erforderlich machen
- Einbindung von **Ressourcen des Umfelds/Klienten**

Soziale Arbeit: Case Management



Anwendung des Konzepts bei workAUT:

- Trennung Fallführung und Fallarbeit → Arbeit im Team
- Case Management übernimmt Verantwortung für:
 - Fallassessment
 - Monitoring und Prozesssteuerung
 - Vernetzung mit anderen Anbietern
 - Ressourcenaktivierung und Einbindung von Netzwerken
- Untypisch für CM, aber wichtig: Gegenseitige Vertretung im Team!

Orientierung an Jobcoaching^{AP}



- Jobcoaching^{AP} = Jobcoaching am Arbeitsplatz
- Entwickelt vom Qualitätsnetzwerk Jobcoaching^[5] der BAG UB und dem Forschungsprojekt JADE

Die Standards enthalten u.a.:

- Selbstbild und Beschreibung von Kernprozessen
- Gütekriterien zur Struktur-, Prozess-, Ergebnis-, und Beziehungsqualität
- Kriterien zur Ausstattung, Qualifikation, Reflexions- und Weiterbildungsmöglichkeiten

[5] <https://www.bag-ub.de/qualitaetsnetzwerk-jobcoaching>

Design Thinking/Agiles Denken



Design Thinking:

- Entwicklung von Lösungen aus der Nutzerperspektive

Agiles Denken:

- Schwerpunkt: praktisches Funktionieren der sozialen Dienstleistungen/ Angebote für alle beteiligten Partner
- Das positive Reagieren auf Veränderung: Sie sind jederzeit willkommen!
- Veränderungen werden deshalb zu jedem Zeitpunkt in den Prozess der Projekt- und Dienstleistungsentwicklung bzw. -erbringung aufgenommen
- Die Teams reflektieren in regelmäßigen Abständen ihre Arbeit wie sie ihre effektiver und besser erledigen können und passen ihre Arbeit an.

Methoden der Autismustherapie



- Methoden, basierend auf der multimodalen Konzeption der Arbeit im Therapiezentrum
- Methoden, basierend auf evidenzbasierten Einzel- und Gruppentherapeutischen Konzepten
- Einsatz visueller Strukturierung
- Arbeit in Anlehnung an den TEACCH-Ansatz
- Einsatz verschiedener Lernmethoden
- u.v.m.

Warum kein Gruppentraining?



- Meist heterogene Ausgangslage und unterschiedlichste Vorkenntnisse der Teilnehmenden:
 - > Passung der Inhalte zur Situation der Teilnehmenden ?
 - > Effektivität ?
 - > Effizienz?
- Maximaler Grad der Individualisierung im Gruppenkontext nicht erreichbar
- Einstieg in Gruppe nicht immer möglich, wenn nach Curriculum gearbeitet wird
- Gruppenkontext erfordert meist Mindestteilnehmerzahl
- bei workAUT: Kleingruppenarbeit bei inhalt. Passung möglich



Wir bringen
Talente in Ihr
Unternehmen ...

- Beratung zu Teilhabemöglichkeiten und Wegen zu einer Beschäftigung auf dem 1. AM
- Beratung zum Rehasystem mit Blick auf den 1.AM
- Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsarbeit
- Arbeitgeberberatung
- Beratung zu allen weiteren Themen zur Teilhabe auf dem 1.AM

Unternehmen

- **Bewerberakquise**
- Beratung zur **Einstellung und Beschäftigung von Menschen im Autismusspektrum**
- Beratung zur **Beschäftigung schwerbehinderter Menschen**
- Beratung zur **Schaffung von Nischenarbeitsplätzen**
- Erstellung von **Arbeitsplatzprofilen**

Arbeitnehmer

- **Vermittlung von Jobcoachings und Unterstützungsangeboten**
- **Individuelle Stellenakquise für:**
 - Berufsausbildung,
 - Reguläre Beschäftigung
 - Nutzung des Budgets für Arbeit
- **Coaching im Bewerbungsverfahren**

Berufs- und Studienabschlüsse sind vorhanden,
durchschnittliche oder hohe Fähigkeiten,
teilweise Inselbegabungen, auch mit Begleitsymptomatik

keine formale Qualifikation bzw.
abgebrochene Qualifikationen,
aber durchschnittliches bis hohes Fähigkeitsniveau
oder Inselbegabungen, auch mit Begleitsymptomatik

keine Formale Qualifikation, starke
Beeinträchtigung,
aber besondere Fähigkeiten im Bereich
von Genauigkeit, Routine oder Inselbegabungen

Komplexe
Spezialaufgaben

Qualitätskontrolle

Routineaufgaben

Standardaufgaben

Routinetätigkeiten

Produktion/
Qualitätskontrolle, ...
(Teilaufgaben)

Spezialaufgaben

connect²

Beratung für
Menschen
im Autismusspektrum:

Beratung:
Unternehmen

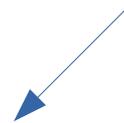
Stellenakquise

Arbeitnehmerakquise

Praktika oder Probearbeit

Bei Bedarf:
Begleitung durch
Jobcoaching
(workAUT)

Arbeitsverhältnisse





Individuelle Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Autismus in Ausbildung und Arbeit





Kurz und knapp:

- workAUT ist eine **individuelle Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben**
- Bewilligung erfolgt nach § 49 (6) SGB IX (sonstige Leistungen)
- Die Maßnahme ist als eine modulare Kombination aus **Jobcoaching am Arbeitsplatz** und **arbeitsbezogenem autismuspezifischen Training** konzipiert
- Mit der Zeit wird ein Assessmentprogramm aufgebaut, dass sich auf besondere Unterstützungssituationen spezialisiert



Jobcoaching und Module autismusspezifischer Qualifizierung

Jobcoaching am Arbeitsplatz

Psychoedukation

Soziale Interaktion
am Arbeitsplatz

Rollen in der Arbeitswelt

Arbeitstechniken,
Methodenkompetenz,
Zeitmanagement

Rechte und Pflichten
am Arbeitsplatz

Ressourcen zur Bewältigung
von Stress
und Belastungen

Besondere Situationen:

- Mobbing
- Konflikte mit Vorgesetzten
- Konflikte mit Kollegen

Individuelle Themen:

- Umgang mit Hypersensibilität
- Initiative und Handlungsplanung
- ... alles was fehlt ...

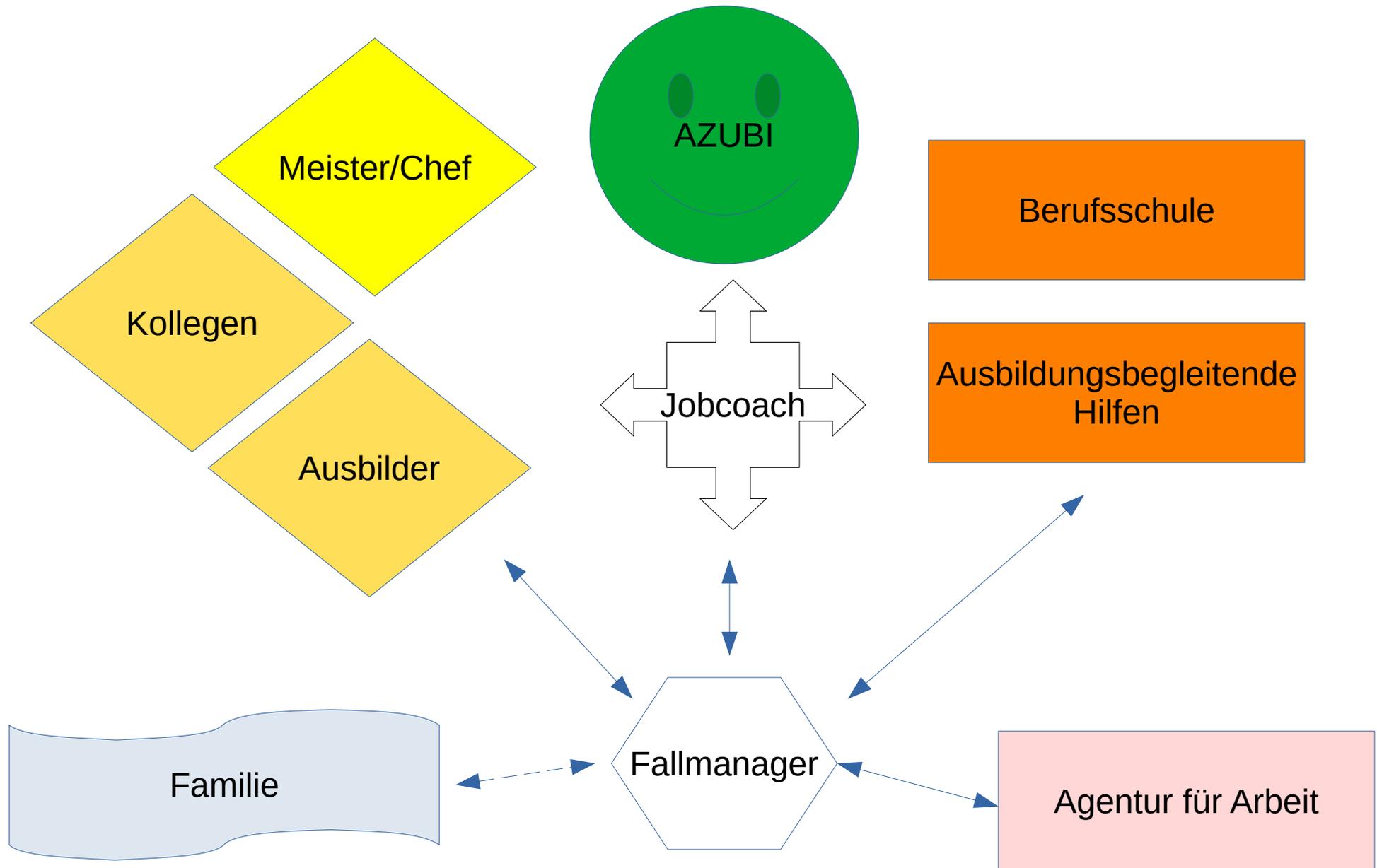
Optional: Vermittlung zusätzlicher fachlicher Qualifizierung



Ausbildungsbegleitung: Bäcker



Ausbildungsbegleitung: Wer ist im Netzwerk beteiligt?





Ausbildungsbegleitung: Jobcoaching am Arbeitsplatz

Umsetzung Jobcoaching am Arbeitsplatz:

- Beobachten, Erfassen von Themen für die Einzelsitzungen
- „Soziale Übersetzungsarbeit“ im Kontakt mit Kollegen
- Hilfestellungen + Beratung für Betrieb:

Thema Arbeitsplatzgestaltung und Hilfsmittel

- Selbstintegration, Teilnehmendes Coachen anbahnen/erweitern
- Themen für Einzelcoaching aufbereiten



Ausbildungsbegleitung. Themenübersicht Einzelsitzungen

Themen in den Einzelsitzungen:

- Bewältigung von Arbeitsbelastung
- Gesundheitsförderndes Verhalten
- Was ist diskutieren ? Wann ist es angebracht?
- Verhalten am Arbeitsplatz und Arbeitsleistung
- Nachbesprechung sozialer Situationen am Arbeitsplatz (z.B. Witze, eigene Wirkung auf andere)
- Reflexion der AZUBI-Rolle und Erwartung anderer an die Rolle eines Azubis



Zusammenfassung und Ausblick

Zusammenfassung und Ausblick



- **Gesamtkonzept bewährt sich in der Praxis**
- **Gute Resonanz bei connect²² im Bereich**
 - Beratung
 - Bewerbungscoaching
 - Aber: geringere Nachfrage nach Stellenakquise als erwartet
- **Guter Verlauf der bisherigen Jobcoachings:**
 - 1 erfolgreich abgeschlossene Maßnahme
 - 2 laufende Maßnahmen (Ausbildungsbegleitung)

Wie geht es weiter?



- 2 Service-Reviews (open/closed) zur Erhebung von Nutzererfahrungen und Wünschen von Nutzern der Angebote
- Eigene Erfahrung:
 - Akzeptanz von Beratung und Bewerbungscoaching vs. Akquise
 - Neuausrichtung und Rebranding von connect² als Dienstleistung für Unternehmen?
- Beschreibung des künftigen Dienstleistungskonzepts
- Erstellung eines Finanzierungskonzept bis Ende 2020



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihr Ansprechpartner für workAUT und connect²:

Christoph Giloi

Autismus-Therapie-Zentrum Saar gGmbH
Saarbrücker Straße 116, 66424 Homburg

0175-1884286 06841-6870376

giloi@autismuszentrum-saar.de